



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUZ

Öffnungszeiten für den Kindergarten und die Krippe:

Montag bis Donnerstag:	7.15 Uhr-15.00 Uhr
Montag bis Donnerstag:	15.00Uhr-16.15 Uhr Verlängerung / Sammelgruppe
Freitag:	7.15Uhr -12.30 Uhr
	12.30Uhr-13.00Uhr Verlängerung / Sammelgruppe

Von 9.00Uhr bis 11.00Uhr ist die Eingangstür aus Sicherheitsgründen abgeschlossen.
In dringenden Fällen- **BITTE LÄUTEN!** In CORONAZEITEN ist die Türe immer geschlossen!

Bringzeit

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 9.00Uhr in den Kindergarten zu bringen, um einen ruhigen Ablauf der Tagesplanung und der Bildungsarbeit zu gewährleisten.

Abholzeiten

Von 11.00-11.35Uhr	Abholzeit vor dem Mittagessen
Von 11.45-12.30 Uhr (Freitag 12.15 Uhr)	Mittagessen im Kindergarten
Von 12.30 -13.00Uhr	Abholzeit nach dem Mittagessen
Von 14.45-15.00Uhr	Abholzeit vor der Sammelgruppe
Von 15.00- 16.15Uhr	

In der Sammelgruppe werden die Kinder- jeden Tag -von einer anderen Pädagogin oder Helferin betreut.

In der Zeit zwischen 15.00Uhr-16.15Uhr können die Kinder jederzeit abgeholt werden.

Ferienzeit

Herbstferien	vom 27.Okt.-2.Nov 2020
Weihnachtsferien	vom 27.Dez. 2020 – 5.Jän.2021
Semesterferien	vom 8.Feb.-12.Feb 2021
Osterferien	vom 29.März- 2. April 2021
Sommerferien	vom 5.Juli -6.Sep.2021

Für diese Zeiten erhalten Sie einen Bedarfserhebungsbogen von der Gemeinde, auf dem Sie Ihren Bedarf an Betreuung bekannt geben können.

Aufenthaltsdauer und Besuchspflicht der Vorschulkinder

Gemäß § 24 Aufenthaltsdauer und Besuchspflicht Bgld. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz
Im letzten Kindergartenjahr, vor der Schulpflicht, ist der Besuch des Kindergartens im Ausmaß von 20 Wochenstunden gesetzlich verpflichtend.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Aktuelle Informationen

an den Wandtafeln bitte unbedingt lesen!

Allgemeine Informationen an der Glaswand im Eingangsbereich.

Individuelle Informationen der jeweiligen Gruppen an der gruppeneigenen Wandtafel.

Elternabende An diesen erhalten Sie Information über Organisatorisches und über unsere Bildungsbereiche. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Das Abhalten von Elternabenden und Elterngesprächen ist gesetzlich vorgeschrieben.

Elterngespräche Entwicklungsbeobachtungen der einzelnen Kinder sind Aufgabe der Pädagogin und müssen schriftlich dokumentiert werden. Termine für Gespräche über den Entwicklungsstand und Fortschritte oder besondere Anliegen bezüglich Ihres Kindes können individuell mit Ihrer Pädagogin vereinbart werden. Verpflichtend ist ein Entwicklungsgespräch im letzten Kindergartenjahr vor dem Eintritt in die Schule.

Kurze Gespräche zwischen „Tür und Angel“ sind möglich, doch für ausführliche Gespräche bitten wir Sie, mit der jeweiligen Gruppenpädagogin oder mit der Leiterin einen Termin auszumachen.

Die Kindergartenleiterin steht Ihnen für diverse Auskünfte und Fragen von 8.15 Uhr – 9.30 Uhr zur Verfügung.

Zu Beginn des Kindergartenjahres werden die Elternvertreter für den ELTERNBEIRAT gewählt.

Wir DANKEN für die Hilfe und Unterstützung dieser engagierten Eltern bei den diversen Festen und Veranstaltungen, sowie für die finanziellen Zuschüsse für Busfahrten und dem Ankauf von wertvollem Spielmaterial.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Kosten:

Der Kindergarten- und Krippenbesuch ist kostenfrei - da jedes Kind Anspruch auf Bildung erhalten soll.

Essensbeitrag pro Tag:

Kindergarten: 2,90 Euro

Kinderkrippe: 2,70Euro

Bitte lassen Sie den Betrag mittels Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abbuchen.

Geben Sie Ihren BIC u. IBAN in der Gemeinde bei Frau Doris Pultz bekannt.

BIC RLBBAT2E010 IBAN AT 973301000000000950

Materialbeitrag: 45 Euro für das Kindergartenjahr

Dieser Betrag wird von der gruppenführenden Pädagogin einkassiert.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Das ist uns wichtig

Begrüßung und Verabschiedung

BITTE übergeben Sie Ihr Kind immer einer diensthabenden Pädagogin (wenn möglich der gruppenführenden ihres Kindes) oder der Helferin. Auch beim Abholen muss Ihr Kind vom diensthabenden Personal verabschiedet werden. Dies dient der Sicherheit Ihres Kindes!

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der Übergabe (Begrüßung-Augenkontakt mit der Bezugsperson!)

Wir bitten Sie, nach der Übernahme Ihres Kindes das Kindergartenareal zu verlassen, damit die Pädagogen die Übersicht behalten können!

Sollte Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, ist dies der gruppenführenden Päd. schriftlich mitzuteilen oder eine E-Mail an den Kindergarten zu senden E-Mail-kindergarten.deutschkreutz@wellcom.at

Sie können uns jederzeit eine E-Mail mit Fragen, bei Unklarheiten oder für wichtige Informationen senden, falls das Telefon nicht gehört werden sollte.

BITTE geben Sie uns immer Ihre aktuellen Handynummern und E-Mail-Adressen bekannt.

Telefonnummer des Kindergartens 02613/20282

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit den Eltern keine WhatsApp Gruppe aus Datensicherheitsgründen schließen dürfen.

Betreteten der Gruppenräume:

Das Betreten der Gruppenräume mit den Straßenschuhen ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Gleichfalls ist das Betreten der Gruppenräume, von Personen, welche nicht im Arbeitsverhältnis des Kindergartens/Krippe stehen, verboten! Ebenfalls ist der Aufenthalt betriebsfremder Personen auf dem Kindergartenareal während, sowie außerhalb der Öffnungszeiten verboten!

Das Mitbringen von Hunden ist aufgrund von Hygiene und Sicherheit untersagt.

Beim Bringen und Abholen Ihres Kindes bitten wir Sie, auf das Benutzen ihres Handys zu verzichten. Ihr Kind braucht und wünscht sich ihre Aufmerksamkeit und Wertschätzung! Ebenfalls sind private Telefonate im Kindergartenareal zu unterlassen.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Für den Kindergartenalltag:

Jause

- Jausentasche/Jausenbox für die Vormittags- und für die Nachmittagsjause. Wir möchten auf eine „Gesunde Jause“ hinweisen! Bitte kein Naschzeug, kein Joghurt, kein Smoothie, keine Gabeln, keine Getränke
- Trinkglas, Juvina-Wasser und GRANDA-Leitungswasser stehen in den Gruppen zur freien Verfügung

Geburtstagsfeier

- Obstvariation oder trockener Kuchen-BITTE- im Vorfeld mit der Pädagogin besprechen
- Keine Geschenke von dem Geburtstagskind an die anderen Kinder im Kindergarten verteilen
- Ein Passfoto für den Geburtstagskalender

Kleine Kuscheltiere oder Schmusetiere für die Eingewöhnung sind erlaubt.

Für Wertgegenstände und diverse Spielsachen übernehmen wir keine Haftung.

Bekleidung

- Hausschuhe und bequeme Kleidung
- Der Witterung angepasste Kleidung für den Garten und bei diversen Ausflügen
- **Für das Turnen:** Turnsackerl mit kurzer Hose und T-Shirt - Barfußturnen fördert und aktiviert die Sensibilität der Fußsohlen - rutschfeste Socken verhindern NICHT zur GÄNZE das Ausrutschen!
- **Reservewäsche** für kleine Hoppalas!
- **Wickelkinder** benötigen Windeln, Pflegecreme, Feuchttücher, genug Reservewäsche, Krippenkinder haben in der Garderobe ein Fach, Kindergartenkinder bekommen ebenfalls eine „Lade“ für die Reservewäsche zugeteilt
- **Entspannungs- und Ruhephase:** ein kleines Kinderspannleintuch, einen kleinen Polster und eine dünne kleine Decke, Schmusetier, Schmusetuch oder Schnuller, wenn notwendig. Es gilt zu bedenken, dass der Kindergartenalltag für die Kinder genauso anstrengend ist, wie für uns Erwachsene ein Arbeitstag. Ruhe und Entspannung sorgen für das Wohlbefinden und die Aufnahmefähigkeit.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUZ

Während der Eingewöhnung

- Bitte beachten Sie, dass jedes Kind individuell ist und jede Eingewöhnung ev. anders verläuft. Bitte keine Vergleiche ziehen. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo! Manche brauchen anfangs länger und anderen fällt es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt schwerer. Alles ist normal.
- Beginnen Sie den Tag in Ruhe ohne Zeitdruck!!! Nehmen Sie sich bitte Zeit-Ihrem Kind zuliebe.
- Bitte sorgen Sie, besonders in den ersten Wochen des Kindergartens/Krippenbesuches nach dem Abholen für Ruhe. Ihr Kind hat viele Eindrücke zu verarbeiten, es muss all seine Beobachtungen verdauen und ist sicherlich oft müde, weinerlich oder gereizt. Das alles sind normale Zeichen und brauchen Verständnis von den Erwachsenen. Ein Kind kann sich noch nicht mitteilen und sagen, dass es müde ist vom vielen Schauen, Beobachten.
- An den ersten Tagen bleiben Sie in der Gruppe bei Ihrem Kind und spielen mit ihm. Die Pädagogin wird sich langsam und Schritt für Schritt herantasten. Alles andere wäre für das Kind eine Überforderung. Die Pädagogin ist Ihrem Kind fremd, das darf man nicht vergessen, auch wenn wir uns als Erwachsenen kennen.
- An den darauffolgenden Tagen verabschieden Sie sich von Ihrem Kind und sagen, dass Sie nach der Jause wiederkommen und es abholen. Vorsicht! Wirklich da sein! Ein Zuspätkommen und Nichteinhalten des Versprechens, empfindet das Kind als Vertrauensbruch und ist sehr schwer wieder herzustellen! Alles was Sie ankündigen, muss eingehalten werden. Bitte bedenken Sie das! Keine Uhrzeit nennen!
- Lassen Sie Ihr Kind los, auch wenn es Ihnen schwerfällt. Sollte ihr Kind weinen und sich nicht beruhigen lassen, werden wir Sie anrufen.
- Loben Sie Ihr Kind beim Abholen! So wird das Selbstvertrauen gestärkt.
- Geben und schenken Sie Ihrem Kind am Nachmittag besonders in dieser Zeit, der Eingewöhnung viel Nähe und Wärme. Es braucht Ihre Aufmerksamkeit, um wieder emotional „auftanken“ zu können.
- Verändern Sie während der Eingewöhnung nach Möglichkeit keine Abläufe, wie zB. Schnuller entwöhnen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Pädagogin, wenn Ihr Kind vielleicht zuhause sich anders verhält, als Sie es gewohnt sind. Gemeinsam darüber Nachdenken und Sprechen kann sehr aufschluss- und hilfreich sein.
- Ihre Gedanken, Emotionen und Ihr Vertrauen in uns, sind für das Kind spürbar und können es unbewusst positiv oder negativ beeinflussen. Trauen Sie Ihrem Kind zu, dass es diese Situation, eine kurze Zeit von Ihnen getrennt zu sein, schaffen wird. Schenken Sie ihm das Vertrauen.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUZ

Bildungsrahmenplan

Ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit liegt in der **Beobachtung und Dokumentation kindlicher Entwicklungsprozesse**. Der „Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan“ für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich, beinhaltet folgende Bereiche:

Bildung wird als lebenslanger Prozess des Menschen mit sich selbst und der Welt verstanden.

Kompetenzen sind ein Netzwerk von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die jeder Mensch zur Lernmotivation benötigt, um handlungsfähig zu sein.

Bildungsbereiche

Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation

Bewegung und Gesundheit, Natur und Technik, Transition

Portfolio-Mappe

Die Portfolio-Mappe beinhaltet eine Sammlung von wertvollen Arbeiten zu Inhalten und Themen, mit denen sich Ihr Kind aktiv, aus seiner eigenen Motivation und Neugierde, auseinandersetzt.

Es vermittelt einen Einblick in die Entwicklungs- und Bildungsprozesse Ihres Kindes und verhilft ihm, sich an Erfahrungen und Erlebnisse zu erinnern und sich bewusst zu machen, was es bereits gelernt hat – sein Selbstwertgefühl wird verstärkt.

Für die Portfolio-Mappe sammeln wir 10 Euro zu Beginn des Kindergartenjahres ein.

Kooperation mit der Volksschule – Transition

Im Laufe des letzten Kindergartenjahres findet eine Kooperation zwischen Kindergarten und Schule statt. Hierbei geht es um ein zwangloses Kennenlernen der Lehrpersonen und des Schulgebäudes. Durch diese Transition soll ein angenehmer Übergang vom Kindergarten in die Schule gewährleistet werden.

Eine Weitergabe an die Volksschule – Übergangsportfolio – ist grundsätzlich wünschenswert, damit Ihr Kind in seinen Ressourcen und Fähigkeiten von Beginn an unterstützt werden kann.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Info

zu individuellen Förderungen

- Sollte die Pädagogin aufgrund von Beobachtungen der Entwicklung Ihres Kindes die Mitarbeiter des Mobilen Heilpädagogischen Dienstes (Sprachpädagogin, Physio-Musik- Ergotherapeutin) benötigen, werden wir Sie selbstverständlich im Vorfeld zu einem Gespräch einladen.
Erst mit Ihrem Einverständnis können weitere Schritte gesetzt werden.

zu speziellen Angeboten

- Zusätzliche Bewegungseinheiten (Bewegungscoach, Hopsi Hopper)
- Zusätzlich Sprachangebote zum Erwerb der deutschen Sprache
- Waldprojekte 4x im Jahr
- Theaterfahrten in die Kuga oder Lisztzentrum
- Ausflüge und Ausgänge zu speziellen Besichtigungen



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Einverständniserklärung zu Kaliumjodtabletten

Liebe Eltern, Kaliumjodtabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben die Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt. Damit können Sie ihr Kind zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung während der Kindergartenzeit erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits im Kindergarten erhalten.

Dazu bitten wir um Ihr Einverständnis.

Ärztliche Untersuchung

Gemäß §25 Absatz 3 Bgld. BKKG

(3) Der Rechtsträger hat für den Zeitraum des Besuchs der Kindergarteneinrichtung sicherzustellen, dass die Kinder einmal im Jahr ärztlich untersucht werden.

Wir bitten Sie, eine Kopie der jeweils letzten Mutter-Kind-Pass-Untersuchung unaufgefordert der Pädagogin Ihres Kindes zu übergeben.

Erkrankung des Kindes

Melde- und Informationspflicht: Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, bitten wir um Verständigung unter der Telefonnummer 02613/20282 oder E-Mail kindergarten.deutschkreutz@wellcom.at

Dies gilt besonders bei Lausbefall, Salmonellen oder Skabies (Krätze).

Der Kindergarten ist erst nach vollständiger Genesung und mit schriftlicher Bestätigung des behandelten Arztes möglich. Bei Fieber sollte ihr Kind 24 Stunden fieberfrei sein, bis es wieder in den Kindergarten gebracht wird.

Dem Kindergartenpersonal ist es nicht erlaubt, Medikamente im Kindergarten zu verabreichen. Ausnahme: lebensrettende / lebenserhaltende Medikamente.

Benötigt Ihr Kind ein NOTFALLSMEDIKAMENT, so ist ein eigenes Formular bei der Kindergartenleitung auszufüllen und das entsprechende Medikament in den Kindergarten mitzubringen.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUZ

Leitfaden: Schutz der Persönlichkeitsrechte des Kindes

Das Wichtigste zum Datenschutz im Kindergarten in Kürze

- Die **Persönlichkeitsrechte von Kindern sind zu schützen**. Dazu gehört auch ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung, das in ihrem Interesse von ihren Eltern wahrzunehmen ist.
- Daher muss in puncto Datenschutz im Kindergarten darauf geachtet werden, dass stets **nur die erforderlichen Daten erhoben** werden.
- Bei zusätzlichen Datenerhebungen müssen die **Eltern der Kinder schriftlich einwilligen**.

Was ist beim Datenschutz im Kindergarten zu beachten?

Bei der Anmeldung in einem Kindergarten, aber auch im Alltag einer solchen Einrichtung fallen zwangsläufig personenbezogene Daten an. Aus diesem Grund ist es wichtig, über den **Datenschutz im Kindergarten Bescheid zu wissen**, damit Eltern das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ihres Kindes wahrnehmen können.

Grundsätzlich dürfen diejenigen Informationen erhoben werden, die **für die Erfüllung der Aufgabe notwendig** sind. Folgende Angaben können abgefragt werden:

- Name, Adresse und Geburtstag des **Kindes**
- Name, Telefonnummer und Adresse der **Eltern**
- **Krankheiten**, von denen die Einrichtung Kenntnis haben muss
- Tetanusimpfung des Kindes
- Kontaktangaben des **Hausarztes**

Diese erhobenen Informationen müssen gemäß dem Datenschutz **vom Kindergarten sorgfältig behandelt werden**. So ist Sorge zu tragen, dass tatsächlich nur Angaben erhoben werden, die erforderlich sind, und dass sie nur für die angegebenen Zwecke verwendet werden. Zudem muss die Datensicherheit durch Maßnahmen der Zugriffskontrolle gewährleistet sein – etwa indem **Papierunterlagen in abschließbaren Fächern verwahrt** werden.

Konkrete Regeln für den Datenschutz im Kindergarten

Sollten mehr personenbezogene Daten des Kindes oder der Eltern erhoben werden, als gesetzlich vorgesehen und zulässig ist, muss hierfür eine **gesonderte Einwilligung eingeholt** werden.

Eltern haben gemäß dem Datenschutz im Kindergarten nicht nur ein Auskunftsrecht. Sobald ihre Kinder die Einrichtung verlassen haben, müssen zudem die **entsprechenden Daten gelöscht** werden, da Angaben nur so lange gespeichert werden dürfen, wie sie erforderlich sind.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUZ

Eine **Belehrung über den Datenschutz** im Kindergarten kann sinnvoll sein. Möglich ist etwa, die Eltern über den Datenschutz im Kindergarten mittels einer Broschüre zu informieren. Auf diese Weise werden sie **über ihre Rechte genau aufgeklärt**.

Eine Ausnahme besteht dann, wenn noch ein Gerichtsverfahren oder Verwaltungsvorgang im Gange ist. In diesem Fall gelten unter Umständen andere **Aufbewahrungsfristen für Daten im Kindergarten**. Dies betrifft aber nur Informationen, die für die Zwecke der laufenden Verfahren erforderlich sind.

Verwendung von WhatsApp

Die **Verwendung von WhatsApp** im Kindergarten ist grundsätzlich untersagt, WhatsApp speichert alle Daten außerhalb der EU und führt auch eine automatisierte Profilerstellung durch. Sie können die App Signal verwenden, sie bietet die gleichen Funktionen wie WhatsApp, speichert aber die Daten in der EU und macht kein Profiling.

Bildaufnahmen: Erlaubt gemäß dem Datenschutz im Kindergarten?

Fotos und Videos der Kinder gehören ebenfalls zu den personenbezogenen Daten. Da sie für die Erfüllung der Aufgaben nicht erforderlich sind, ist hier gemäß dem Datenschutz, der im Kindergarten gilt, stets von den Eltern eine Einwilligungserklärung für solche Kindergarten-Fotos einzuholen.

Beim Datenschutz im Kindergarten ist in diesem Zusammenhang auch zu beachten, dass für ein **Aushängen oder Präsentieren dieser Bilder** in der Einrichtung oder auf ihrer Internetseite eine einfache Fotoerlaubnis nicht ausreicht, sondern eine gesonderte Einwilligung vonnöten ist, die sich ausdrücklich auf diesen Zweck bezieht.

Datenschutz: Kooperation von Kindergarten und Schule

Beim **Übergang vom Kindergarten zur Schule** kann es durchaus sinnvoll sein, wenn beide Institutionen zusammenarbeiten. So kann zum Beispiel geklärt werden, ob das Kind für die Grundschule bereit und geeignet ist oder ob möglicherweise eine ergänzende Förderung im Kindergarten angebracht wäre.

Wenn es hierzu zu einem **Datenaustausch zwischen den Einrichtungen** kommt, müssen zuvor die Eltern schriftlich hierin eingewilligt haben. Dabei müssen die genauen **Arten der verwendeten Informationen** sowie der **Zweck** angegeben werden.



Kindergarten & Kinderkrippe

DEUTSCHKREUTZ

Liebe Eltern!

Damit beim Start Ihres Kindes in die Kinderkrippe alles seine Ordnung hat, brauchen wir folgende Utensilien:

- ❖ Eignungsuntersuchung (vom Hausarzt ausgefüllt)
- ❖ Hausschuhe
- ❖ Ein kleines Foto (Gesicht gut erkennbar)
- ❖ Malschutzumhang bzw. altes T-Shirt
- ❖ Trinkbecher (Schnabelbecher)
- ❖ Pflegeutensilien (Windel, Feuchttücher, Salbe/Creme,.....)
- ❖ Reservewäsche (oberhalb des Garderobenplatzes Ihres Kindes, täglich kontrollieren)
- ❖ Jausentasche (Jause in Plastikgeschirr einpacken)
- ❖ Bastelbeitrag pro Monat 4 Euro (Jahresbeitrag 44 €)
- ❖ Polster, Decke und kleines Leintuch zum Schlafen

Bitte alle Sachen Ihres Kindes mit dem Namen versehen.
Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind ein schönes Jahr in der Kinderkrippe!